

Gedankensplitter

Freiheit

CHRISTIAN MARTI

Jeden Herbst veröffentlicht Avenir Suisse ihren Freiheitsindex. Avenir Suisse ist nach eigener Darstellung ein «Think-Tank» beziehungsweise eine konsequenter gesellschaftsliberale und marktwirtschaftliche Denkfabrik. In der Ausgabe 2024 des Freiheitsindexes ist der Kanton Luzern auf den letzten Rang abgerutscht, denn erstmals wurde berücksichtigt, dass Luzerner Firmen Kirchensteuern bezahlen müssen.

Vor 505 Jahren veröffentlichte der Reformator Martin Luther seine Denkschrift «Von der Freiheit eines Christenmenschen». Wenn ich sie nicht ganz falsch in Erinnerung habe, verstand der grosse Reformator unter Freiheit nicht das Fehlen von Steuerpflichten. Auf eine Zukunft (avenir) für die Schweiz (Suisse), in der die Vermeidung von Steuern und rücksichtslose Gewinnoptimierung die einzigen Grundlagen des Wirtschaftens sind, kann ich verzichten und auf gedankliche Massenware aus Fabriken ebenfalls.

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2 Korinther 3, 17

Hanspeter Marder (1939–2025)

*Vieles kommt und vieles geht
Vieles geschieht und gibt keinen Sinn
Doch mit einer Mitte
kann man warten
bis Rätsel sich lösen
und Ereignisse sich zusammenfügen*
HANSPETER MARDE

Hanspeter Marder hat die Reformierte Kirchgemeinde Sursee drei Jahrzehnte lang entscheidend mitgeprägt und gestaltet.

Hanspeter Marder wurde am 31. Oktober 1939 geboren. Sein Biologiestudium schloss er mit einer Dissertation mikrobiologischer Richtung ab. Anschliessend arbeitete er als Laborleiter am Kantonsspital in Luzern.

Im Kirchenvorstand wirkte Hanspeter Marder von 1981 bis 1994 als Aktuar. Anschliessend wurde er als Nachfolger von Burkhard Eggengerger Kirchgemeindepräsident. Auf Anfang 2011 wurde ich sein Nachfolger in diesem Amt.

Ich habe Hanspeter Marder schon 1988 kennengelernt, als ich Präsident des Vereins für Familienhilfe und Krankenpflege Sempach und Umgebung wurde, der späteren Spitex. Hanspeter vertrat die Reformierte Kirchgemeinde Sursee im Vorstand des noch jungen Vereins. Er war hier ebenso Aktuar wie im Kirchenvorstand. So schrieb er hier wie dort die Protokolle, knapp und aufs Wesentliche beschränkt oder im eigentlichen Wortsinn «lapidar»: Wer seine Sätze in Stein meisselte, überlegte sie sich genau und setzte keinen Buchstaben zu viel. Hanspeters Protokolle ent-



Hanspeter Marder (1939–2025).

ARCHIV KIRCHGEMEINDE, UM 1998

standen ja noch im Schreibmaschinenzeitalter, wo man Fehler mühsam mit Tippex korrigierte und nicht wie am Computer bequem mit der Delete-Taste.

In den dreissig Jahren Kirchenvorstandsmitgliedschaft hat Hanspeter Marder die Kirchgemeinde über lange Zeit wesentlich mitgeprägt. In seiner Amtszeit wuchs die Kirchgemeinde stark, und so wurde eine Regionalisierung eingeleitet. So wurde 1983 das Pfarramt Sempach geschaffen, 1993 das Pfarramt Michelamt in Gunzwil und schliesslich 2005 das Pfarramt Unteres Surental in Triengen. Auch Bauprojekte beschäftigten Hanspeter Marder als Präsident und

Baukommissionsmitglied: der Bau des Kirchenzentrums Sempach, das 1996 eingeweiht wurde, und der Bau des Kirchenzentrums Gunzwil, dessen Spatenstich Hanspeter am 2. Juli 2010 ausführte, das aber erst nach dem Ende seiner Amtszeit im Sommer 2011 eingeweiht wurde. Er begleitete auch eine Innen- und eine Außenrenovation der Kirche in Sursee, den Neubau eines Sitzungszimmers 1997 im Zwischentrakt zum damaligen Kirchgemeindehaus und die Renovation des Pfarrhauses im Sommer 2002, vor dem Einzug von Pfarrer Ulrich Walther mit seiner Familie.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen besonnenen und ausdauernden Förderer der Kirchgemeinde.

Als Guest durfte ich noch einige Kirchenvorstandssitzungen erleben, die von Hanspeter geleitet wurden. Er war keineswegs wortkarg, aber er redete nicht mehr als nötig und wählte seine Worte sorgfältig. Er konnte eine Diskussion laufen lassen und erst eingreifen, wenn er den Eindruck hatte, dass sich eine gemeinsame Haltung des Vorstands gebildet hatte, und dann den Beschluss formulieren. In bester Erinnerung ist mir auch, dass Hanspeter wirklich delegieren konnte: nicht nur die Arbeit, sondern auch die Entscheidungs-

kompetenz. So haben meine Frau und ich 2002 den Familientag zur Amtseinsetzung von Pfarrer Hansueli Hauenstein organisiert, von der Einladungskarte über den Parkdienst und das Festzelt bis zur Verpflegung, ohne dass sich Hanspeter eingeschmissen hätte – aber seine Unterstützung und sein Vertrauen habe ich sehr geschätzt.

Gemeinsam mit seiner Frau Marianne lebte Hanspeter in Sempach. In ihrem Haus in der Felsenegg sind auch ihre beiden Töchter Sabine und Barbara gross geworden. Gern und gut spielte Hanspeter Klavier und Cembalo. Er schrieb auch kurze Sinnspiele wie jenen zu Beginn dieses Textes, der auch die Todesanzeige einleitete – nicht überraschend ist er knapp, fast lapidar formuliert.

In den letzten Jahren machte ein Augenleiden Hanspeter Marder zunehmend zu schaffen, sodass er nicht mehr an Anlässen der Kirchgemeinde teilnehmen konnte. In den letzten Monaten lebte er im Alters- und Wohnheim Meierhöfli in Sempach.

Am 27. Februar ist er im 86. Lebensjahr friedlich eingeschlafen und am 5. März auf dem Friedhof in Sempach bestattet worden. Die Organisationsstruktur der Kirchgemeinde wurde in den letzten Jahren laufend angepasst, und das alte Kirchgemeindehaus mit seinen Anbauten ist einem Neubau gewichen. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen besonnenen und ausdauernden Förderer der Kirchgemeinde.

CHRISTIAN MARTI

Dagmersellen

Voranzeige Wahlen

Folgende Personen stellen sich zur Wahl für die Legislatur 2025–2029.

1. Wahl des Kirchenvorstands

als Präsident/Präsidentin: Gubler Rudolf, Nebikon, bisher Weitere Mitglieder des Kirchenvorstands: Karner Regula, Nebikon, neu Meier Beatrice, Nebikon, bisher Niederhauser Haneirys, Dagmersellen, bisher Wyss Stappen Regula, Nebikon, neu Zulauf Michael, Dagmersellen, bisher Rechnungskommission, als Präsident/Präsidentin: Schaller Brigitte, Buchs, bisher als weitere Mitglieder der Rechnungskommission: Bänziger Urs, Nebikon, bisher Stäuble Verena, Dagmersellen, bisher

2. Urnenbüro

als Präsident/Präsidentin: Liechti Urs, Uffikon, neu als weitere Mitglieder des Urnenbüros: Gubler Marina, Nebikon, neu Hölscher Evelyn, Altishofen, bisher Knöpfli Markus, Nebikon, bisher Leuenberger Monika, Schötz, bisher Quartenuod Marlyse, Nebikon, bisher

Die Wahl findet im Versammlungsverfahren am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche Dagmersellen statt.

Du, Herr, bist die Quelle, die uns Leben schenkt. Deine Liebe ist die Sonne, von der wir leben.

Psalm 36, 10

Jubiläum

Vorschau Das Jubiläum 100 Jahre Kirchenbau findet am 6. und 7. September 2025 statt. Die Vorbereitungen zum Fest laufen.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Surbeck, Musik: Elisabeth Zwingli, Kollekte: Schweizerische Bibelgesellschaft
Sonntag, 11. Mai 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag mit Pfarrleiter Markus Müller und Pfarrer David van Welden, in der Badi Nebikon. Musik: Nebiker Musikschüler. Kollekte: Muttertagskollekte. Brunch, organisiert von der Jubla. Anmeldung bis 2. Mai bei Ella Obrist, 079 336 37 82, oder per Mail an: ellaobrist@gmx.ch

Sonntag, 25. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer David van Welden, Musik: Daniela Erni, Kollekte: Waldenserkomitee
Donnerstag, 29. Mai, Auffahrt 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle des Alters- und Pflegeheims Eiche in Dagmersellen. Pfarrerin Christine Surbeck, Musik: Emma Stirnimann mit dem Quartett Amorey. Kollekte: Mission 21. Anschliessend Apéro

Unterricht

2. bis 7. Klasse: Dieser Unterricht findet im Oase-Saal, Altishoferstrasse 19, in Dagmersellen statt

8. und 9. Klasse: Dieser Unterricht findet im Pfarreisaal, in der Breiten 2, in Nebikon statt

2. und 3. Klasse: Samstag, 17. Mai, 9 Uhr, Ausflug nach Ansage

4. und 5. Klasse: Samstag, 24. Mai, 8.30 Uhr, Ausflug nach Ansage

6. und 7. Klasse: Samstag, 10. Mai, 8 Uhr, Ausflug nach Ansage

8. und 9. Klasse: Kein Unterricht bis nach den Sommerferien

Anlässe

Seniorenmittagstisch.

Donnerstag, 15. Mai, 12 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altishoferstrasse 19, in Dagmersellen. Anmeldungen bis Montag, 12. Mai, an Margrit Peter, 062 756 21 52

Reformierter Frauenverein – Kaffee-Treff.

Mittwoch, 28. Mai, geöffnet von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum Oase, Altishoferstrasse 19, in Dagmersellen.

Seniorentreff: Gemeinde Dagmersellen – Tanzgruppe.

Freitag, 9. und 23. Mai, 9 Uhr im Archesaal

In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre Wunder



Apfelblüten im Baumgarten bei der Kirche.

Chörliprobe.

Mittwoch, 14. Mai, 14 Uhr in der Kapelle des AZ Eiche

Dienstagswanderungen.

13., 20. und 27. Mai, 14 Uhr, beim Schulhaus Linde

Seniorenturnen.

Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Mai, 17 Uhr, Turnhalle

Uffikon (Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt: 16.45 Uhr, Parkplatz Restaurant Rössli, Dagmersellen)

Haltestelle Oase.

Dienstag, 6. Mai, 9 bis 11 Uhr, im Oase-Saal der reformierten Kirche, Altishoferstrasse 19, in Dagmersellen. Das Thema des

Treffens lautet «Sicherheit: Wo fühle ich mich sicher – und was sind meine persönlichen Wünsche und Möglichkeiten für Sicherheit?». Daniel Ammann und Niklaus Steiner vom Pastoralraum Hürntal laden zum Treffen ein

Jubilierende

Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

14. Mai:

Theresa Loosli, Ebersecken, 80. Geburtstag

19. Mai: Erwin Bieri, Nebikon, 70. Geburtstag

20. Mai: Werner Bänziger, Reiden (vormals Nebikon), 94. Geburtstag

23. Mai:

Manfred Bührer, Schötz, 86. Geburtstag

24. Mai: Jochen Kaufmann, Dagmersellen, 83. Geburtstag

28. Mai: Margrit Peter, Dagmersellen, 82. Geburtstag

31. Mai: Sonja Roth, Uffikon, 82. Geburtstag

Wenn jemand nicht aufgeführt werden möchte, bitten wir Sie, das Kirchgemeindesekretariat unter 062 756 46 20 oder per Mail an sekretariat.dagmersellen@reflu.ch zu kontaktieren. Vielen Dank!

Kollekten

Neu besteht die Möglichkeit, die Kollekte mit Twint zu bezahlen.

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer David van Welden, 062 756 21 07, In der Breiten 2, 6244 Nebikon

Sekretariat: Beatrice Meier und Regula Karner, 062 756 46 20, sekretariat.dagmersellen@reflu.ch

Sigristenteam: Margrit Peter und Team, 062 756 21 52